

IBM Sterling

Die KI-Revolution: Machen Sie Ihr Unternehmensnetz smarter

IBM

01

Die KI-Revolution

Eine wichtige Aufgabe der Unternehmens- und IT-Führung ist es zu verstehen, wie sich neue Technologien auf Ihr Unternehmen und Ihre Branche auswirken.

Einige Technologien lösen Wogen aus, andere verursachen Wellen des Fortschritts und disruptive Veränderungen. Heute begegnen wir einer Flut innovativer und potenziell disruptiver Technologien, darunter künstliche Intelligenz (KI), Blockchain und das Internet der Dinge (IoT).

Technologieführer und Analysten bezeichnen KI als die vielleicht transformativste Entwicklung unserer Zeit.

Digitale Fähigkeiten mit KI als Schlüsselement definieren bereits heute den Wettbewerbsvorteil.¹

Pew Research Center prognostiziert: „Bis 2025 wird künstliche Intelligenz in die algorithmische Architektur zahlloser Unternehmens- und Kommunikationsfunktionen integriert sein, um die Relevanz zu erhöhen, das Rauschen zu reduzieren, die Effizienz zu steigern und das Risiko zu verringern - von der Suche nach Informationen bis hin zu Transaktionen.“



„Die Zukunft kommt immer zu schnell.“

Alvin Toffler, Bestsellerautor von Future Shock und The Third Wave

02

Technologie, die „denkt“

KI-Technologien wie IBM Watson können mit enormer Geschwindigkeit und in großem Umfang verstehen, denken, lernen und interagieren.

KI-gestützte Systeme nutzen natürliche Sprachverarbeitung und maschinelles Lernen, um alle Formen von Daten aufzunehmen und zu analysieren - einschließlich strukturierter und unstrukturierter, interner und externer Daten. Da diese Systeme immer mehr über diese Daten und die damit verbundenen Themen und Prozesse lernen, werden sie „intelligenter“ und liefern einen größeren Wert.

Das Magazin Wired schreibt: „Einfach ausgedrückt ist maschinelles Lernen ein Zweig der größeren Disziplin der künstlichen Intelligenz, die die Entwicklung und den Aufbau von Computeranwendungen oder Systemen umfasst, die in der Lage sind, auf der Grundlage ihrer Dateneingaben- und/oder Ausgaben zu lernen. Im Grunde lernt ein maschinelles Lernsystem durch Erfahrung. Die Disziplin des maschinellen Lernens umfasst auch andere Disziplinen der Datenanalyse, von Predictive Analytics über Data Mining bis hin zur Mustererkennung.“

KI-Technologien steigern den Wert für Unternehmen durch:

- Beschleunigung der Datenverarbeitung und -analyse
- Anschließen und Vereinfachen der Unternehmensprozesse
- Neue Erkenntnisse gewinnen, im Kontext
- Ermöglichung einer besseren und schnelleren Entscheidungsfindung
- Bereitstellung hochoptimierter Ergebnisse
- Erkennung von Anomalien, proaktiv



03

Modernisierung von B2B-Netzwerken mit KI

Globalisierung.
Digitalisierung. Schnellere
Geschäftsabwicklung,
angeschoben
durch gestiegene
Kundenerwartungen.
Das Umfeld Ihres
Unternehmens
verändert sich...

Das Umfeld Ihres Unternehmens verändert sich - und der Bedarf an IT- und B2B-Agilität steigt. Welche Fähigkeiten braucht Ihr B2B-Netzwerk, um diese Herausforderung zu meistern?

„Vorbei sind die Zeiten, in denen Unternehmen mit einem 'gut genug'-Ansatz zur B2B-Integration ihre Wettbewerbsposition halten und die Kundenerwartungen erfüllen konnten.“

— Saurabh Sharma, Principal Analyst, Ovum

Die Fähigkeit der KI-Technologie, die digitalen Transaktionsdaten, die Sie mit Drittanbietern austauschen, zu verstehen, zu korrelieren und zusammenzuführen, bietet neue Ebenen der Transparenz und des Einblicks in die Transaktionsintelligenz. Sie können den gesamten Lebenszyklus einer Transaktion in Echtzeit und im Kontext durchsuchen - und sich die Details einer bestimmten Transaktion anzeigen lassen.

Korrelieren Sie Daten über Dutzende von Datenpunkten für jede Transaktion, um tiefe Einblicke in Geschäftsvorgänge zu

ermöglichen. Sie können Einblicke in den gesamten Order-to-Cash- oder Procure-to-Pay-Zyklus gewinnen, bis hin zu den zugrundeliegenden Bestell-, Versand- und Empfangsdetails.

Der Zugriff auf diese Datenebene und die Transaktionsübersicht ermöglicht es den Anwendern, Transaktionen und Leistung im Vergleich zu KPIs und anderen internen Benchmarks zu überwachen. Kritische Informationen können auch ausgewertet und zur Verbesserung des Kundenservices und der Zusammenarbeit mit Partnern genutzt werden.

KI überwacht den täglichen Dokumentenaustausch zwischen Ihnen und Ihren Handelspartnern. Wenn sie eine Anomalie entdeckt, liefert sie ein Frühwarnsignal, damit Sie das Problem untersuchen und proaktiv angehen können, bevor es sich auf Ihr Geschäft auswirkt. Sie arbeitet hinter den Kulissen, verfolgt den Inhalt von EDI-basierten Supply-Chain-Dokumenten und lernt die typischen Aktivitäten hinsichtlich Dokumentenvolumen, Geschwindigkeit und Wertmuster, so dass sie Anomalien erkennen kann.



Der Wert von KI-gestützter Transaktionsintelligenz

Verbessern Sie die Produktivität mit KI

1. Ermöglichen Sie es Geschäftsanwendern, die benötigten Informationen mithilfe der natürlichsprachlichen Suche selbst zu suchen
2. Vertiefen Sie die Transparenz in Echtzeit und im Kontext über den gesamten Lebenszyklus Ihrer B2B-Transaktionen

Reagieren Sie schnell auf Anomalien bei B2B-Transaktionen

3. Nutzen Sie KI-Maschinenlernen, Mustererkennung und datenwissenschaftliches Know-how
4. Erkennen und kennzeichnen Sie Anomalien in Volumen-, Geschwindigkeits- und Wertmustern

03

Modernisierung von B2B-Netzwerken mit KI

Stärken Sie Ihre Supply-Chain- und weitere Geschäftsnutzer

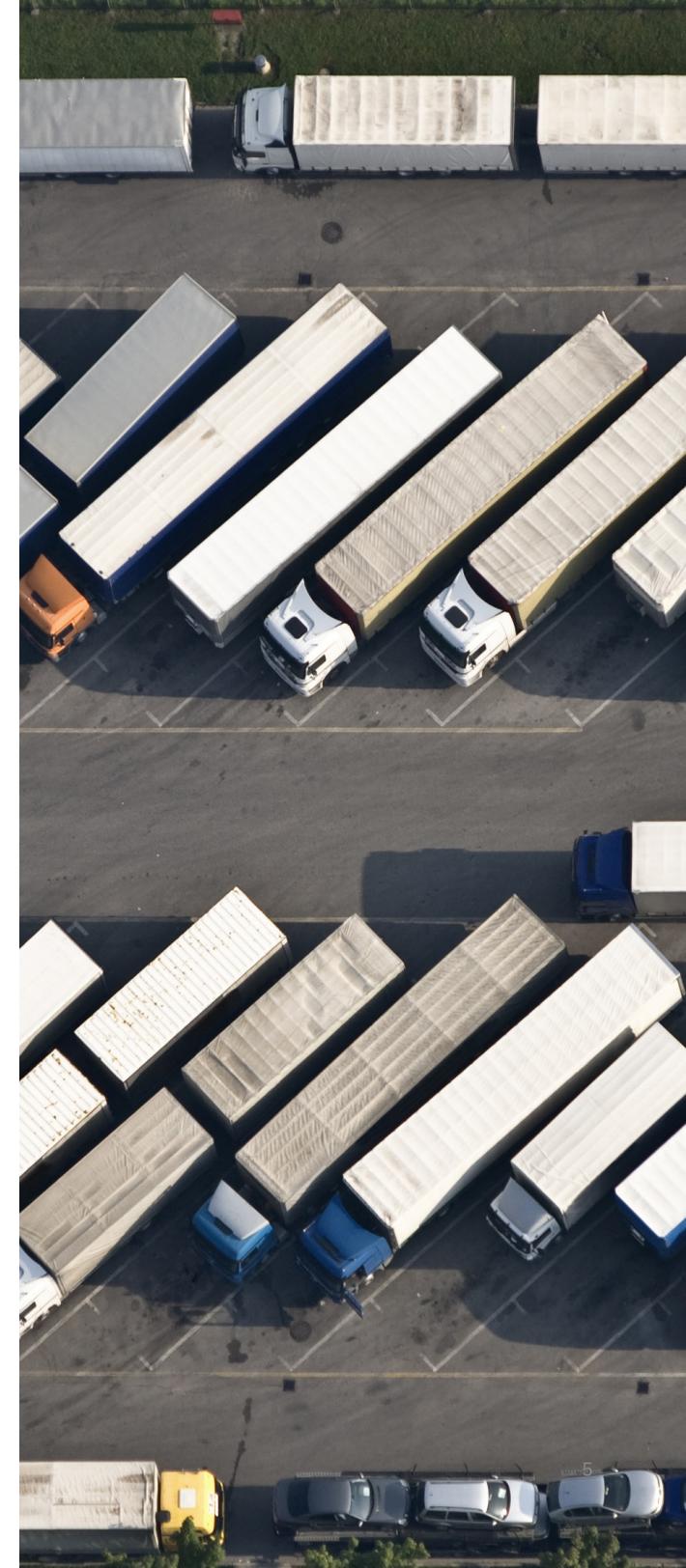
Wie viel Zeit verbringen Ihre IT-Mitarbeiter mit der Beantwortung von Fragen von Line-of-Business (LOB)-Benutzern zum Status einer Transaktion oder Bestellung und zu den damit verbundenen Kundendienstproblemen? Wie viele hundert IT-Stunden werden jährlich für die Beantwortung der Frage aufgewendet: „Wo ist meine Bestellung?“ Wie zufrieden sind die LOB-Benutzer mit der Servicequalität, die Sie anbieten können?

Eine Umfrage von Vanson Bourne unter mehr als 600 IT- und Business-Professionals weltweit ergab, dass die Teilnehmer im Durchschnitt 80 Minuten benötigten, um den Status eines B2B-Dokuments zu ermitteln.³

B2B- und EDI-Netzwerke sind unverzichtbar, aber Unternehmen tun sich schwer, den Wert der darin enthaltenen Daten zu maximieren. KI-fähige Netzwerke ermöglichen es der IT, die Fülle an Daten und Informationen in diesen Systemen in Analysen und Intelligenz umzuwandeln, die LOB- und Supply-Chain-Benutzer und -Führungskräfte nutzen können, um die Ergebnisse zu verbessern.

Die transaktionale Intelligenz und die Korrelation von Daten und Dokumenten machen den Zugriff auf Informationen wesentlich einfacher und schneller. In Kombination mit der natürlichsprachlichen Suche und der fachkundigen Hilfestellung von KI wird der Zugriff auf Informationen aus einer komplexen Menge von Systemen und Partnern benutzerfreundlich.

LOB-Führungskräfte und Benutzer können selbst die Antworten auf ihre Fragen zu B2B-Transaktionen finden. Diese Durchsuchbarkeit ermöglicht es der IT, weniger Zeit für die Beantwortung von Benutzeranfragen und mehr Zeit für übergeordnete Aufgaben aufzuwenden.



04

Aufbau eines besseren Unternehmensnetzwerks

KI-Technologien verarbeiten große Datenmengen in enormem Umfang und hoher Geschwindigkeit und analysieren, verstehen und korrelieren diese Daten aus verschiedenen Systemen und Prozessen.

Diese Funktionen modernisieren Ihr Unternehmensnetzwerk, machen es schneller und effizienter und beschleunigen Transaktionen, Informationsflüsse, das Sharing und das Onboarding von Lieferanten und Partnern.

Mit KI können Sie die Zusammenarbeit und Interaktion mit Anbietern und Partnern verbessern, um reibungslose, produktive und vorteilhafte Geschäftsbeziehungen aufzubauen.

Jedes Unternehmen geht den B2B-Weg. Wo stehen Sie?

IBM kann Sie auf Ihrem B2B-Weg beim Aufbau eines Unternehmensnetzwerks für die Zukunft unterstützen.

[IBM Sterling Supply Chain Business Network](#) stellt digitale Verbindungen mit all Ihren Lieferanten und Partnern her und nutzt diese. Es automatisiert, digitalisiert und korreliert alle B2B-Daten und -Dokumente, um eine erweiterte Suche und ein neues Maß an Transparenz über den Lebenszyklus von B2B-Transaktionen und die Leistung von Partnern zu ermöglichen.

Mit IBM Sterling Supply Chain Business Network können Sie Ihre gesamte geschäftliche Transaktionslandschaft durchsuchen und anzeigen. Ihre Geschäftsanwender bekommen die Informationen und Erkenntnisse in Echtzeit, die sie benötigen, um Prozesse zu verbessern, bessere Entscheidungen zu treffen und Ergebnisse zu optimieren.

Mit [IBM Sterling Business Transaction Intelligence](#) können die Benutzer mit Hilfe von KI und natürlicher Sprache den gesamten Lebenszyklus einer Transaktion in Echtzeit und im Kontext einsehen - oder die Details einer bestimmten Transaktion minutiös aufschlüsseln. Wenn etwas außerhalb des Bereichs liegt, alarmiert die Anomalieerkennung Ihr Team, bevor es zu einer Unterbrechung der Lieferkette kommt. Multi-Enterprise Edition

Mit den Blockchain-Funktionen der [IBM Sterling Business Transaction Intelligence Multi-Enterprise Edition](#) können Unternehmen einen gemeinsamen, firmenübergreifenden Einblick in – und eine unveränderliche Aufzeichnung von – kritischen Geschäftstransaktionen, einschließlich Bestellungen, Zusagedaten, wichtigen Vertragsbedingungen, Versanddetails und Zahlungsbedingungen, bieten. Mit einer einzigen, gemeinsamen Ansicht der Ereignisse können Partner Probleme und potenzielle Streitigkeiten leicht lösen.



IBM Sterling

Die IBM Sterling Supply Chain Suite optimiert die vorhandenen Systeme und Funktionen der Supply-Chain-Organisation, um mehr Sichtbarkeit, Transparenz und Einblick in die Daten und Prozesse der Lieferkette zu ermöglichen. Die IBM Sterling Supply Chain Suite integriert robuste KI-Funktionen und optimiert digitale Verbindungen mit Partnern, um Unternehmen in die Lage zu versetzen, Störungen und Risiken besser vorherzusagen und abzumildern sowie die Zusammenarbeit und Innovation voranzutreiben und gleichzeitig Kosten zu senken.

Erfahren Sie, wie KI tiefe Einblicke und Transparenz in die Lebenszyklen von B2B-Transaktionen ermöglicht und die nötigen Erkenntnisse liefert, um schnellere und fundiertere Entscheidungen zu treffen.

1. The Path to a Thinking Supply Chain, IDC, August 2020
2. IBM Supply Chain Data Report, Vanson Bourne, November 2019
3. IBM Supply Chain Data Report, Vanson Bourne, November 2019



Nächste Schritte



Überwachen Sie Lieferkettentransaktionen mit KI

Geben Sie Ihren Geschäftsanwendern die Möglichkeit, ohne EDI-Kenntnisse über natürlichsprachliche Suche schnell einen Transaktionsstatus zu finden.

[Rufen Sie Produktdetails ab](#)



Anheuser-Busch profitiert von EDI-Erkenntnissen in Echtzeit

Hören Sie sich an, wie EDI Manager Nick Bonivento erzählt, wie KI-gestützte Transaktionseinblicke mit Anomalieerkennung signifikante Ergebnisse für sein Unternehmen gebracht haben.

[Kundengeschichte ansehen \(01:52\)](#)



Bringen Sie mit KI mehr Transparenz in die Lieferkette

Erleben Sie, wie Geschäftsanwender den gesamten Lebenszyklus einer B2B-Transaktion in Echtzeit einsehen und Anomalien erkennen können, wenn etwas nicht in Ordnung ist.

[Demo erkunden](#)



© Copyright IBM Corporation 2021

IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen, ibm.com/de

Hergestellt in den USA
April 2021

IBM, das IBM Logo, ibm.com und TRIRIGA sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter: <http://www.ibm.com/legal/us/en/copytrade.shtml>

Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung aktuell und kann von IBM jederzeit geändert werden. Nicht alle IBM Angebote sind in jedem Land, in welchem IBM tätig ist, verfügbar.

Die Informationen in diesem Dokument werden auf der Grundlage des gegenwärtigen Zustands (auf „as-is“-Basis) ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gewährleistungen für die Handelsüblichkeit, die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck oder die Freiheit von Rechten Dritter.

Für IBM Produkte gelten die Gewährleistungen, die in den Vereinbarungen vorgesehen sind, unter denen sie erworben werden.